

# Pressespiegel



Saison 2023/24

Stand: 02.05.2024



## Vujovic nicht schwer verletzt

**HANNOVER.** Einen Schlag aufs Knie hatte Branko Vujovic gegen Frisch Auf Göppingen erhalten, das war ein Schreck für die Recken. Der Montenegriner konnte nicht weitermachen. Jetzt gab Handball-Bundesligist TSV Hannover-Burgdorf Entwarnung: Der Linkshänder ist nicht schwerer verletzt. Ob er bei der wichtigen Partie am Samstag (20.30 Uhr) bei den Rhein-Neckar Löwen spielen kann, bleibt aber offen.

Das sah nicht gut aus, als Vujovic vom Feld humpelte. Mit einer Bandage nahm er auf der Bank Platz und kam nicht zurück. „Ich kann sagen, dass das Knie besser ist. Ich habe aber noch nicht angefangen, wieder mit dem Team zu trainieren“, sagt der 26-Jährige.

Das Problem: Ohne den wurfgewaltigen Linkshänder müssen die Recken im rechten Rückraum improvisieren. Auch Renars Uscins ist noch nicht wieder fit. Trainer Christian Prokop setzte gegen Göppingen (33:26) in Halbzeit auf den vielseitigen Schweden Jonathan Edvardsson, der seine Sache sehr gut machte. Er dürfte auch in Mannheim aushelfen, falls Vujovic ausfällt.

Vier Spieltage stehen aus, die Recken können den VfL Gummersbach noch von Platz sechs verdrängen. Dass der für den internationalen Wettbewerb reicht, wird immer wahrscheinlicher. *sdi*



## Recken-Talente siegen im Hinspiel

**BURGDORF.** Die A-Junioren der TSV Burgdorf haben das erste Halbfinale um die deutsche Meisterschaft gegen die Rhein-Neckar-Löwen mit 26:23 (15:10) für sich entschieden. Ein höherer Vorsprung war durchaus möglich, nicht zuletzt, weil Fabrice-Joel Wolf in der 37. Minute beim Stand von 19:13 eine große Chance ungenutzt ließ. „Meine Jungs haben alles aus sich herausgeholt“, lobte Burgdorfs Trainer Sven Hylmar, „diese Leistung war eine der besten im gesamten Saisonverlauf.“

Zweimal hatten sich die Teams in der Liga gegenübergestanden. Mit 39:24 und 31:17 gingen die Partien klar an die Löwen. „In einem Halbfinale ist alles anders, fängt alles bei null an“, hatte Hylmar schon im Vorfeld gesagt. Tatsächlich schienen die Gäste von der Stimmung in der ausverkauften Gudrun-Pausewang-Halle beeindruckt. Recken-Proficoach Christian Prokop hielt es nicht auf seinem Sitz. Er feuerte die TSV in der letzten Viertelstunde im Stehen an. Entscheidend war, dass Torwart Nils Waterstrat stark hielt und Wolf, mit neun Treffern bester Torschütze, sofort im Spiel war. Das Rückspiel in Mannheim steigt am Sonntag um 15 Uhr. *kl*



## Vujovic nicht schwer verletzt

**Hannover.** Einen Schlag aufs Knie hatte Branko Vujovic gegen Frisch Auf Göttingen erhalten, das war ein Schreck für die Recken. Der Montenegriner konnte nicht weitermachen. Jetzt gab Handball-Bundesligist TSV Hannover-Burgdorf Entwarnung: Der Linkshänder ist nicht schwerer verletzt. Ob er bei der wichtigen Partie am Samstag (20.30 Uhr) bei den Rhein-Neckar Löwen spielen kann, bleibt aber offen.

Das sah nicht gut aus, als Vujovic vom Feld humpelte. Mit einer Bandage nahm er auf der Bank Platz, kam nicht zurück. „Ich kann sagen, dass das Knie besser ist. Ich habe aber noch nicht angefangen, wieder mit dem Team zu trainieren“, sagt der 26-Jährige.

Das Problem: Ohne den wurf-gewaltigen Linkshänder müssen die Recken im rechten Rückraum improvisieren. Auch Renars Uscins ist noch nicht wieder fit. Trainer Christian Prokop setzte gegen Göttingen (33:26) in Halbzeit auf den vielseitigen Schweden Jonathan Edvardsson, der seine Sache sehr gut machte. Er dürfte auch in Mannheim aus-helfen, falls Vujovic ausfällt. *sdi*



## Recken- Talente siegen im Hinspiel

**Burgdorf.** Die A-Junioren der TSV Burgdorf haben das erste Halbfinale um die deutsche Meisterschaft gegen die Rhein-Neckar-Löwen mit 26:23 (15:10) für sich entschieden. Ein höherer Vorsprung war durchaus möglich, nicht zuletzt, weil Fabrice-Joel Wolf in der 37. Minute beim Stand von 19:13 eine große Chance ungenutzt ließ. „Meine Jungs haben alles aus sich herausgeholt“, lobte Burgdorfs Trainer Sven Hylmar, „diese Leistung war eine der besten im gesamten Saisonverlauf.“

Zweimal hatten sich die Teams in der Liga gegenübergestanden. Mit 39:24 und 31:17 gingen die Partien klar an die Löwen. „In einem Halbfinale ist alles anders, fängt alles bei null an“, hatte Hylmar schon im Vorfeld gesagt. Tatsächlich schienen die Gäste von der Stimmung in der ausverkauften Halle beeindruckt. Recken-Proficoach Christian Prokop hielt es nicht auf seinem Sitz. Er feuerte die TSV in der letzten Viertelstunde im Stehen an. Entscheidend war, dass Torwart Nils Waterstrat stark hielt und Wolf, mit neun Treffern bester Schütze, sofort im Spiel war. Das Rückspiel in Mannheim steigt am Sonntag (15 Uhr). *kl*

01.05.2024

**Deutsche Meisterschaft**

# Halbfinal-Wahnsinn im Junioren-Handball



**Handball-Nationalspieler Justus Fischer feuerte die A-Junioren seiner TSV Hannover-Burgdorf an**

Foto: Hofmann



01.05.2024



Kurt  
Hofmann

01.05.2024 - 16:43 Uhr

### Ausnahmestand am 1. Mai in Burgdorf.

In der ehrwürdigen Pausewang-Halle, der Geburtsstätte der TSV Hannover-Burgdorf aus der [Liqui Moly Handball-Bundesliga](#), stieg das Halbfinal-Hinspiel der U19 um die deutsche Meisterschaft. Die TSV Burgdorf gewann 26:23 (15:10) gegen den Nachwuchs der Rhein-Neckar Löwen.

## Halbfinal-Wahnsinn im Junioren-Handball

Die Halle (offiziell 350 Zuschauer) ist bis auf den letzten Platz ausverkauft, auf der Tribüne sitzt Handball-Prominenz. National-Kreisläufer **Justus Fischer** schaut der Jugend seiner TSV zu, Jugend-Nationaltrainer **Emir Kurtagic** sichtet Spieler, Hannover-Burgdorfs Chef-Trainer **Christian Prokop** ist auch dabei, Lemgos früherer Meister-Trainer **Volker Mudrow** (jetzt MTV Braunschweig) ebenfalls.

Bemerkenswert: **Daniel Weber**, der zum Perspektivkader der TSV Hannover-Burgdorf zählt, macht den Hallensprecher. Schade: Es ist so laut, dass man ihn kaum hört. Im Burgdorfer Fanblock steht **Lasse Andresen** an einer Trommel. Jener Andresen, der zuletzt beim 33:26 von Hannover-Burgdorf gegen Frisch Auf Göppingen mit elf Paraden als Torwart-Notnagel den Bundesliga-Sieg mit sicherte.

Bei ohrenbetäubendem Lärm geht die erste Hälfte klar an die jungen Niedersachsen, die Gäste aus Baden kommen weder mit der Halle noch mit sich selbst zu Recht.

**Aus der Kabine kommen die Jung-Löwen zwar mit mehr Gegenwehr, die Burgdorfer halten ihren Vorsprung aber stabil (22:17, 47.). In der Halle sitzt fast keiner mehr, einige Zuschauer schützen sich mit Ohropax vor dem Lärm. In der Schlussphase müssen die Gastgeber doch noch die Ergebnis-Kosmetik der favorisierten Mannheimer akzeptieren.**

Das Rückspiel steigt am Sonntag (15 Uhr) in Östringen, die Rhein-Neckar Löwen hoffen auf 1000 Zuschauer. Im zweiten Halbfinale besiegte der **HC Erlangen** die **Füchse Berlin** 37:34, Rückspiel am Samstag (16.15 Uhr).



#### HANDBALL

### Recke Vujovic nicht schwer verletzt

**HANNOVER.** Handball-Bundesligist TSV Hannover-Burgdorf hat im Fall Branko Vujovic Entwarnung gegeben: Der Linkshänder ist nicht schwer verletzt. Ob er allerdings bei der wichtigen Partie an diesem Samstag (20.30 Uhr) bei den Rhein-Neckar Löwen spielen kann, bleibt offen. „Ich kann sagen, dass das Knie besser ist. Ich habe aber noch nicht angefangen, wieder mit dem Team zu trainieren“, sagt der 26-jährige Montenegriner. Vier Spieltage stehen noch aus, die Recken können den VfL Gummersbach noch von Platz sechs verdrängen. Dass der für den internationalen Wettbewerb reicht, wird immer wahrscheinlicher.